

v. Wlislöcki, Volksglaube und Volksbrauch
der Siebenbürger Sachsen

S. 91

Gegen die Fußsparr, d. h. Schmerz in den Lenden,
bindet man um den leidenden Körperteil das Haupt-
s. v. Haar haar einer Jungfrau und spricht:
"Fußsparr, ich bind' dich mit Jungfernhaar;
s. v. binden nicht neunmal - achtmal; nicht achtmal - sieben-
mal; nicht siebenmal - sechsmal; nicht sechsmal -
s. v. fünfmal; nicht fünfmal - viermal; nicht viermal -
s. v. dreimal; nicht dreimal - zweimal; nicht zweimal -
Schwänd- einmal, spring' übers Haar neunundneunzigmal und
formel brich dir die Füße hundertmal."

(Aus Großpold.)

vgl. Frischbier S. 58.